

CORPORATE NEWS

der Hörmann Industries GmbH, Kirchseeon b. München

Hörmann Industries beabsichtigt Erwerb von drei Gesellschaften zur Stärkung ihrer industriellen Dienstleistungen im Geschäftsbereich Services

Kirchseeon, 18. Oktober 2017 – Die Hörmann Industries GmbH (Unternehmensanleihe, WKN: A2AAZG) hat mit der Unternehmensgruppe MAT Maschinen- und Automationstechnik GmbH, Salzgitter, eine Vereinbarung zur Übernahme ihrer drei operativen Tochtergesellschaften MAT Maschinenteknik GmbH, MAT Automationstechnik GmbH und MAT Industrieservice GmbH unterzeichnet. Die Vereinbarung sieht vor, dass die Hörmann-Gruppe die drei Unternehmen als eigenständige Gesellschaften in den Geschäftsbereich Services integriert und in diesem Zusammenhang rund 130 Mitarbeiter, vorrangig hochqualifizierte Ingenieure und Techniker, am Standort Salzgitter übernimmt. Die Wirksamkeit dieser Vereinbarung steht noch unter dem Vorbehalt des Eintritts einzelner Bedingungen, unter anderem der kartellrechtlichen Genehmigung.

Die drei operativen Gesellschaften der MAT Unternehmensgruppe sind etablierte Anbieter von industriellen Dienstleistungen. Abgedeckt werden die Bereiche Maschinen-, Automations- und Elektrotechnik sowie Stahl- und Metallbau. Kunden sind Unternehmen aus der Automobil- und Zulieferindustrie sowie führende Maschinen- und Anlagenhersteller. Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Gesamtumsatz von rund 13 Mio. Euro erwirtschaftet. Mit der Übernahme wird das Leistungsangebot der Hörmann Industries im Bereich Services deutlich erweitert und somit eine stärkere Markt- und Kundendurchdringung erreicht. Darüber hinaus ergeben sich Synergiepotentiale innerhalb der Gruppe.

Die drei operativen Tochtergesellschaften der MAT Unternehmensgruppe sind eine ideale Ergänzung des neuen Geschäftsbereichs Services und werden einen wichtigen Beitrag leisten, die Wachstumspotentiale aus den technologischen Megatrends wie Industrie 4.0, Digitalisierung und Elektromobilität zu heben. Ziel in diesem Geschäftsbereich ist es, der bevorzugte technische Dienstleister in den wachstumsstarken Segmenten „Industrial Services“ und „Public Services“ zu werden und mittelfristig einen wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz der Hörmann-Gruppe zu erreichen.

Die strategisch bedeutende Transaktion wird zu keiner Veränderung der Ergebnisprognose der Hörmann Industries GmbH für das Geschäftsjahr 2017 führen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Cashflow der Gesellschaft. Die Geschäftsführung der Hörmann Industries geht davon aus, dass die Geschäftsübertragung im November 2017 erfolgen wird.

Über die Hörmann Industries GmbH:

Die Hörmann Industries GmbH (vormals Hörmann Finance GmbH) hat sich seit Begebung der börsennotierten Unternehmensanleihe in 2013 als verlässlicher Kapitalmarktpartner und solides Investment etabliert und schreibt mit der Refinanzierung der Anleihe in 2016 seine Erfolgsgeschichte am Kapitalmarkt fort. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete der mittelständische Mischkonzern mit rund 2.800 Mitarbeitern in den drei Geschäftsbereichen „Automotive“, „Engineering“ und „Communication“ einen Konzernumsatz von rund 465 Mio. Euro, ein operatives Ergebnis (EBIT) von 16,9 Mio. Euro und einen Konzerngewinn nach Steuern von rund 11 Mio. Euro. Im Mai 2017 wurde das Geschäftsmodell um den Bereich Services erweitert, in dem alle in der Gruppe vorhandenen Dienstleistungsaktivitäten für wachstumsstarke Industriebranchen sowie für den öffentlichen Sektor gebündelt sind. Die Unternehmensgruppe beabsichtigt, in den nächsten Jahren ihre gute technologische Position durch gezielte Investitionen weiter auszubauen und die internationalen Aktivitäten systematisch zu erweitern.

Kontakt:

Hörmann Industries GmbH · Hauptstraße 45-47 · 85614 Kirchseeon
Telefon: 08091 5630-133 · Telefax: 08091 5630-193 · E-Mail: ir@hoermann-gruppe.de

Finanz- und Wirtschaftspresse:

IR.on AG · Dariusch Manssuri · Telefon: 0221 9140-975 · E-Mail: dariusch.manssuri@ir-on.com